

LEUTE



Geschicklichkeit und Köpfchen waren an den Stationen rund um den See gefragt

SCHÖNGRUNDNER

Mit der „Rauschbrille“ am See

Mehr als 100 Jugendliche kämpften beim „4x4“-Wettbewerb der Landjugend.

Bei strahlendem Sonnenschein ging am Stubenbergsee der „4x4“-Wettbewerb der Landjugend in Szene. Dabei waren nicht nur kluge Köpfe gefragt, auch die Geschicklichkeit wurde auf die Probe gestellt. Der Bezirksvorstand der Landjugend aber auch eine Vertretung des Landesvorstandes betreuten die Stationen rund um den See. So ließ etwa **Eli-**

sabeth Schmied von der Bezirkskammer bei einer Station die Jugendlichen Biolebensmittel aus der Steiermark und Markenlebensmittel richtig zuordnen und überprüfte das Wissen über den Zuckergehalt in Säften. Eine spannende Aufgabe war die Station mit den „Rauschbrillen“, die dem Träger den Eindruck vermitteln, als hätten er über den Durst

getrunken. In diesem Zustand stellte sich die einfache Aufgabe, sich einen Tennisball zuzuwerfen, schnell als schwierige Herausforderung dar. Als Siegerteam konnte sich letztendlich das Team aus Wenigzell mit **Bettina Hofer, Elisabeth Hofer, Johannes Hofer** und **Mathias Maierhofer** durchsetzen. Knapp dahinter folgten Kaindorf und Schäftern.



Die Weine 2009 fanden großen Anklang

ZUGSCHWERT

Viel Lob für die edlen Tropfen

Die Weinbauvereine Bad Waltersdorf, Hartberg und Pischelsdorf luden zur 20. Weinkost ins Schloss Kirchberg im Walde. In stimmiger Atmosphäre kredenzt die Winzer der Römerweinstraße den angetanen Gästen 144 Weine, Jahrgang 2009. „Der Trend geht zu leichten, fruchtigen Weißweinen“, weiß **Franz Seidl**, Obmann des Weinbauvereines Hartberg. Regen Zuspruch fanden auch 20 Apfelweine aus Vorau und Dechantskirchen mit einem geringeren Alkoholgehalt.



Jungmusiker erhielten im Schloss ihre Auszeichnungen

„Weiße Fahne“ für Jungmusiker

Alle 140 Jungblasmusiker, die sich im Schloss Pöllau den Prüfungen für das Junior-, Bronze- und Silberabzeichen des Blasmusikverbandes stellten, bestanden diese auch. Darüber freuten sich bei der Urkundenüberreichung nicht nur Bürgermeister **Hans Schirnhofner** und Bezirkskapellmeister **Franz Fuchs**, sondern auch Nationalratsabgeordneter **Jochen Pack**. Fuchs zeigte sich beeindruckt und bedankte sich bei den Musikschulen Hartberg, Pinggau, Pöllau und Bad Waltersdorf.

Neuer Ökonomierat

Hartbergs Landwirtschaftskammer-Obmann **Johann Reisinger** wurde von Landwirtschaftsminister **Niki Berlakovich** im Auftrag von Bundespräsident **Heinz Fischer** der Berufstitel „Ökonomierat“ verliehen. Reisinger nahm diese höchste Auszeichnung, die man in der Landwirtschaft erreichen kann, im Marmorsaal in Wien an der Seite von 24 Geehrten aus ganz Österreich entgegen.



Johann Reisinger (Mitte) wurde von Berlakovich ausgezeichnet

KOGLER

Oase am Kreisverkehr

In Kooperation mit dem Cafe Merci eröffnete Eis-König **Fredi Wagner** aus Maria Fieberbründl am Hatric-Kreisverkehr seine fünfte „Eisoase“. Bis zu 50 Sorten warten hier auf die Gäste. Stolz ist Wagner auf die Eiskreation mit Zotter-Schokolade, die er exklusiv produziert. Wagners Speiseeis holte schon fünfmal die Goldmedaille beim internationalen Speiseeis-Wettbewerb „Coppa d'Oro“ in Italien.



Fredi Wagners Eis ist jetzt auch in der Stadt Hartberg zu haben

TRAT(2)